



SCHWEIZERISCHE VERTRETUNG
REPRÉSENTATION SUISSE

in / à L a g o s

an	BAG	FZ	MA	SAE	GLS	a/a
Datum	9/7	13/7				
Visa	R	PK	Kue			
EDA		09.07.81		-9		
Ref.	a. 721.81					

1 Ex. à H. Rüegg 10.7.81

E D A - G S

Ihr Zeichen
Votre référence

Ihre Nachricht vom
Votre communication du

Unser Zeichen
Notre référence

Datum
Date

004.5(T) - RW/wi 1.7.1981

Gegenstand Schlussbericht Tschad
Objet

(gemäß Weisung 722)

Die folgenden Bemerkungen sind alle im Lichte der bekannten innenpolitischen Schwierigkeiten des Tschad zu sehen.

1. Beziehungen Schweiz - Tschad

- An sich ausgezeichnet. Viele persönliche Kontakte tschadischer Politiker mit der Schweiz.
- Schweizerische Entwicklungszusammenarbeit ausserordentlich geschätzt.
- Praktisch kein Handelsverkehr mit der Schweiz.
- Hatte persönlich keine direkten Kontakte mehr seit Frühjahr 1978 (Ueberreichung Beglaubigungsschreiben an den damaligen Präsidenten General Malloum) wegen innenpolitischer Entwicklung.
- Kontakte mit Tschad-Botschaft in Lagos nicht sehr ergiebig. Keine Informationen. Im Augenblick kein Botschafter.

2. Beziehungen zur Schweizerkolonie

- Vorwiegend durch Botschaft Yaoundé und dortigen TZ-Koordinator, sofern überhaupt möglich wegen interner Verhältnisse im Tschad.

Beilagen
Annexes

Kopie an
Copie à

./.



- Schweizer-Kolonie, die nie sehr gross (vor allem Missionare, Entwicklungshelfer), durch innenpolitische Entwicklung noch mehr reduziert.
- Mein letzter persönlicher Kontakt Frühjahr 1978 (anlässlich Ueberreichung Beglaubigungsschreiben).

3. Kontaktpersonen

- Kontakte zu Regierungsmitgliedern und Chefbeamten sind wegen der Aenderung der innenpolitischen Verhältnisse, und wenn letztere es einmal erlauben werden, neu aufzubauen.
- Für den Augenblick keine ausländischen Botschaften mehr in N'Djamena.

4. Vereinigungen, Klubs

- Nichts (mehr). Siehe einleitende Bemerkung.

5. Lebensbedingungen

- Schlecht. Siehe einleitende Bemerkung.

Der schweizerische Botschafter



Rieser
(Rieser)